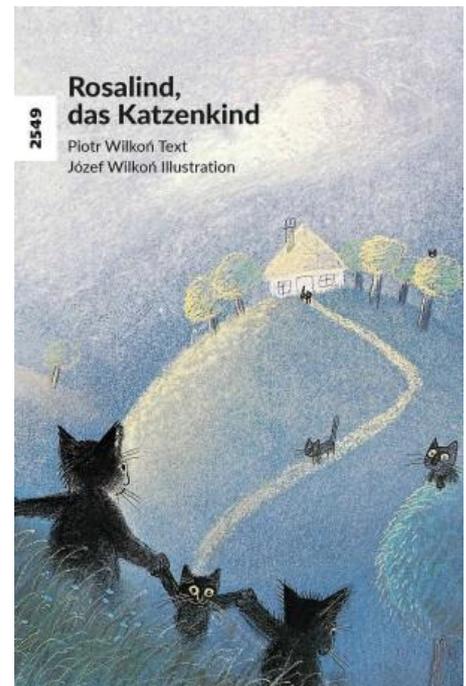


Piotr Wilkoń und Józef Wilkoń: Rosalind, das Katzenkind
 (SJW-Nr. 2549, ISBN 978-3726900991)
Unterrichtsanregung für ab 1. Schuljahr

Handlung des Buchs: Kater Kasimir und seine Frau Karolina erhalten Nachwuchs: vier schwarze Kätzchen und ein rotes. Die Sippe ist berühmt für ihr schwarzes Fell, weshalb die Eltern entsetzt sind über das Aussehen ihres fünften Kinds. Rosalind, wie sie das Kätzchen nennen, sieht nicht nur anders aus, sie verhält sich auch anders. Sie will zum Beispiel keine Milch trinken, sondern Tee. Sie will keine Mäuse fangen, sondern mit ihnen tanzen. Eines Tages zieht Rosalind zu Hund Punky in die Hundehütte. Es kommt zum Streit mit ihren Eltern. Rosalind zieht aus; sie will ihr eigenes Leben leben. Der Kontakt geht verloren. Eines Tages sehen die Katzeneltern Rosalind als Rockstar im Fernsehen. Einige Zeit später klopft Rosalind bei ihnen an und zeigt ihnen ihre eigenen Kinder. Sie haben alle ein rotes Fell, nur ein Katzenkind nicht. Es ist schwarz. Rosalind berichtet ihnen, es mache alles anders als seine Geschwister und wolle zu seinen Grosseltern ziehen. Kasimir und Karolina kümmern sich fortan liebevoll um ihre Enkel, während Rosalind auf Konzertreisen ist.



Einstieg in die Unterrichtseinheit: Bezug von Thema des Buchs – Entwicklung eines Katzenkinds – zur Lebenswelt der Schüler/innen (S) herstellen, Lust auf die Geschichte wecken:

- «Wer hat auch eine Katze? Wie heisst sie? Wie sieht sie aus?»
- «Wer hat auch schon junge Kätzchen gesehen? Wie haben sie ausgesehen? Wie haben sie sich verhalten?»
- Überleitung zum Hauptteil: «Nun lesen wir eine Geschichte über eine ganz besondere kleine Katze: Rosalind.»

Sequenz 1: Lektüre der Geschichte in fünf Portionen, mit Aktivitäten

- Gemeinsame Lektüre bis und mit dritte Doppelseite («... und schaute fassungslos auf sein fünftes Kind.») Motiv Illustration: Familie schaut auf das rote Kätzchen.
Fragen zur Geschichte bisher, anhand Illustration der Doppelseite, im Plenum beantworten:
 - «Warum ist Herr Kasimir fassungslos?»
 - Evtl. auch: «Was denkt wohl die Mutter? Was die schwarzen kleinen Kätzchen?»
 - «Was geht in dem roten Kätzchen wohl vor?»
 - «Was glaubt ihr, was jetzt passiert? Wie geht es weiter?»
- Gemeinsame Lektüre bis und mit sechste Doppelseite («... bekam Herr Kasimir graue Haare.») Motiv Illustration: Rosalind tanzt mit Mäusen.
Fragen zur Geschichte bisher, anhand Illustration der Doppelseite:
 - «Was macht Rosalind da?»
 - «Wie geht es ihr wohl?»
 - «Wie muss das für ihren Vater Herrn Kasimir sein?»
- Gemeinsame Lektüre bis und mit achte Doppelseite (« ..., beharrte Rosalind.») Motiv Illustration: Rosalind geht fort.
Schreibaktivität in Gruppen (ein Thema pro Gruppe), oder jede/r S darf ein Thema wählen.
Die S dürfen auch ausschmücken mit Details, die nicht in der Geschichte enthalten sind:
 - Rosalind schreibt einen Abschiedsbrief an ihre Geschwister
 - Die Geschwister schreiben einen Abschiedsbrief an Rosalind.
 - Kasimir und Karolina schreiben einen Abschiedsbrief an ihre Tochter.

Wenn in Gruppen: Von jeder Gruppe liest ein/e S einen Brief vor.

Wenn Einzelarbeit: Jede/r S liest ihr Brief einem Partner vor. Anschliessend lesen einige S ihre Briefe im Plenum vor.

oder

Rollenspiel zum Auszug Rosalinds: Gruppen mit 4 bis 7 S erarbeiten die Szene, wie Karolina mit Rosalind schimpft und Rosalind sagt, dass sie gehen wird. Auch Kasimir und einige oder alle Geschwister erhalten eine Rolle. Die S dürfen die Szene auch ausschmücken mit Details, die nicht in der Geschichte enthalten sind. Präsentation im Plenum.

- Gemeinsame Lektüre bis zehnte Doppelseite (« ... sah sich die Sendung aufmerksam bis zum Ende an.») Motiv Illustration: Katzenkonzert
Frage: «Was könnte Karolina durch den Kopf gehen?» Diskussion in Zweiertteams.
Einige Beispiele im Plenum hören.
- Gemeinsame Lektüre bis Ende der Geschichte (« ... die Familie der berühmten Sängerin besuchen.») Motiv Illustration: Spaziergang über die Hügel
- Frage zum Abschluss: «Wie gefällt euch der Schluss der Geschichte?»

Sequenz 2: Aktivität zum Thema Wertschätzen des eigenen Wesens und der Verschiedenartigkeit von Menschen, anhand einer eigenen Zeichnung

- Evtl. Rückkehr zur Illustration, wo Rosalind mit den Mäusen tanzt:
«Was denkt ihr, was war bei Rosalind abgesehen von der Farbe ihres Fells anders als bei ihren Geschwistern?»
(Mögliche Antworten sind u. a.: Sie war spontaner, eigenwilliger, tanzte gerne und machte gerne Kunststücke, freundete sich mit allen an.)
- Auftrag: «Denke an eine Situation im letzten halben Jahr oder Jahr, wo es dir gut ging, wo du gemerkt hast, dass du ein bisschen anders bist als deine Schulkameraden, die anderen Kinder in deinem Verein, deine Geschwister oder Cousins ... Zeichne ein Bild von dir in dieser Situation.» Schreibe deinen Namen auf das Bild.
(Beispiel: Ein Kind zeichnet sich in der Badi, in ein Buch vertieft, während die Kinder um es herum Ballspiele machen.)
- In Vierergruppen stellen die S einander ihre Werke vor: Was zeigt das Bild? Wie sind sie manchmal anders als andere Kinder?
- Von jeder Vierergruppe stellt ein/e S (z. B. der/die S, deren/dessen Name am wenigsten Buchstaben hat) eine Zeichnung vor (nicht die eigene): Von wem ist sie? Was zeigt das Bild? Wie ist er/sie manchmal anders als andere Kinder?
- Zum Abschluss die Zeichnungen im Schulzimmer aufhängen

Weitere Anregungen für den Unterricht

Unterrichtsmodell «Rosalind, das Katzenkind», PH Salzburg

http://www.phsalzburg.at/fileadmin/PH_Dateien/Dateien_Zentren/DIVI/Lesen_Diversitaet/PDFs/08_Rosalind_das_Katzenkind_.pdf (Zugriff: 14.8.17)

Unterrichtseinheit zu «Rosalind, das Katzenkind» dreier Schulen in Hamburg

<http://netzspannung.org/learning/swimming/rosalind/> (Zugriff: 14.8.17)

SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk
OSL Œuvre Suisse des Lectures pour la Jeunesse
ESG Edizioni Svizzere per la Gioventù
Ovra Svizra da Lectura per la Giuventetgna

Unterrichtsmodule zu «Rosalind, das Katzenkind» für die zur Sprachförderung durch Medienarbeit,
für eine zweite Klasse <http://www.jff.de/5Projekte/index.php?id=rosalind> (Zugriff: 14.8.17)